

www.respimat.de



Berodual®

307

# ÄRZTLICHE PRA

Dienstag, 9. Oktober 2007 • 59. Jahrgang, Nr. 41

Die Zeit

## Aktuell vom ESC-Kongress Das Wichtigste für Ihre Praxis

### PRAXISAKTUELL

#### Lob der Schlichtungsstellen

In 87 von 100 Fällen arbeiten die Schlichtungsstellen der Ärztekammern erfolgreich. Eine Studie zeigt: Auch wenn's hernach vor Gericht geht, bekommen die Schlichter meist recht → 2

### PRAXISMEDIZIN

#### Muskelfaserriss oder doch TVT?

Selbst bei Sportlern beruht ein schmerzhaftes Hämatom am Bein nicht zwingend auf einem Muskelfaserriss. Ausschließen lässt sich eine tiefe Venenthrombose (TVT) per D-Dimer-Test → 9

### PRAXISWIRTSCHAFT

#### Arzt: Wann niedergelassen?

Ein Internist zieht sich aus der Praxis zurück. Schließlich behandelt er privat im heimischen Arbeitszimmer. Das OLG Saarbrücken sagt: Er ist nicht mehr niedergelassen. Die Gründe → 23

# Kassen verweigern Standardtherapie

## Ärzte sollen umstrittenes Off-Label-Medikament verwenden

BERLIN (jb) – Allein aus Kostengründen wird gesetzlich versicherten Patienten mit altersbedingter Makuladegeneration (AMD) derzeit eine optimale Therapie verweigert.

„Die Rente ist sicher“, verkündete Bundesarbeitsminister Norbert Blüm (CDU) einst und machte sich mit diesem Satz zum Märchenonkel. Gesundheitsministerin Ulla Schmidt könnte Gleiches passieren, wenn sie weiter die „optimale Versorgung“ ge-

Kassenpatienten, die an AMD erkrankt sind, erfahren bereits jetzt am eigenen Leibe, dass „optimale Versorgung“ eben doch eine Frage der Finanzen und für sie vielleicht „zu teuer“ ist: Seit Januar gibt es ein neu zugelassenes Medikament auf dem Markt, das

eigentlich müsste.

Aber die wollen die gleichweisen übernehmen fragen. Die A ein Mittel v Diagnose A zugelassen steht, viell